

## Roggen-Stubete

Am **2. Juli** findet wieder die weitherum bekannte Roggen-Stubete statt. Bereits ab 9.00 Uhr wird uns der Wirt Werner Koch mit seinem bekannten Ländler-Zmorge verwöhnen. Zur Unterhaltung spielt das SQ «Hopfebuebe». Nach diesem kulinarischen Einstieg findet ein fließender Übergang in die Stubete statt. Es würde uns freuen, wenn wir viele Formationen aus nah und fern auf dem Roggen begrüßen dürfen. Dazu sind aber auch alle Einzelspieler herzlich eingeladen, denn es findet sich allezeit ein Partner mit einem Instrument, und schon ist der nächste Vortrag geboren. Bei schönem Wetter findet der Anlass wie immer im Freien statt.

## Aber auch im schönen Bucheggberg

im Rest. «Kreuz» in Tscheppach, findet am **20. August** wieder ein Brunch mit Stubete statt. Der Wirt Kurt Lamparter und sein Team sind mittlerweile mit ihrem Ländler-Brunch weitherum bekannt. Auch hier findet die Stubete in einer stimmungsvollen Umgebung statt, bei schönem Wetter unter schattigen Bäumen.

Der Vorstand organisiert auch diese Stubeten mit Überzeugung für die gute Sache Volksmusik. Er würde uns deshalb freuen, wenn sich auch die einheimischen Formationen wieder vermehrt an den VSV-Stubeten sehen lassen würden!

(Heinz Schluep)

## Region Zentralschweiz

**Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Tessin, Uri, Zug**

### Der Regionalpräsident berichtet

Beeindruckt vom grossartigen 17. Zentralschweiz. Ländlermusik-Treffen in der Mehrzweckhalle Maienmatt Oberägeri möchte ich es nicht unterlassen, dem Organisationskomitee mit seinem Präsidenten Fredy Schenk an der Spitze und allen seinen Helfern, für das herrliche Konzert herzlich zu danken. Eine mustergültige Organisation zeigte die Qualitäten und Fähigkeiten der Zuger Verantwortlichen auf. Ein grosses Lob gehört auch den 15 Formationen, welche mit ihrem disziplinierten Spiel zu einem prächtigen Konzerterlebnis beitrugen. Aber auch Chaschbi Gander erwies sich einmal mehr als sachverständiger, versierter Präsentator. So gesehen bezeichne ich die ganze Veranstaltung als vorzüglich und wünsche den Zugern für weitere solche Vorhaben ebenfalls viel Glück und Erfolg. Mehr über dieses Konzert werden wir in der nächsten Ausgabe von SCHWEIZER VOLKSMUSIK erfahren. Das 18. ZLMT wird übrigens 1996 im «Chalet» des Casinos in

Luzern ausgetragen; Vorfreude auf das 96er Konzert ist also berechtigt. Beim Lesen dieser Zeilen werden sich die meisten Volksmusikfreunde auf verdiente Sommerferien vorbereiten. Ich wünsche allen recht erholsame sowie unfall- und sorgenfreie Urlaubstage und ab und zu ein offenes Ohr für unsere herrliche Ländlermusik.

Euer Regionalpräsident:

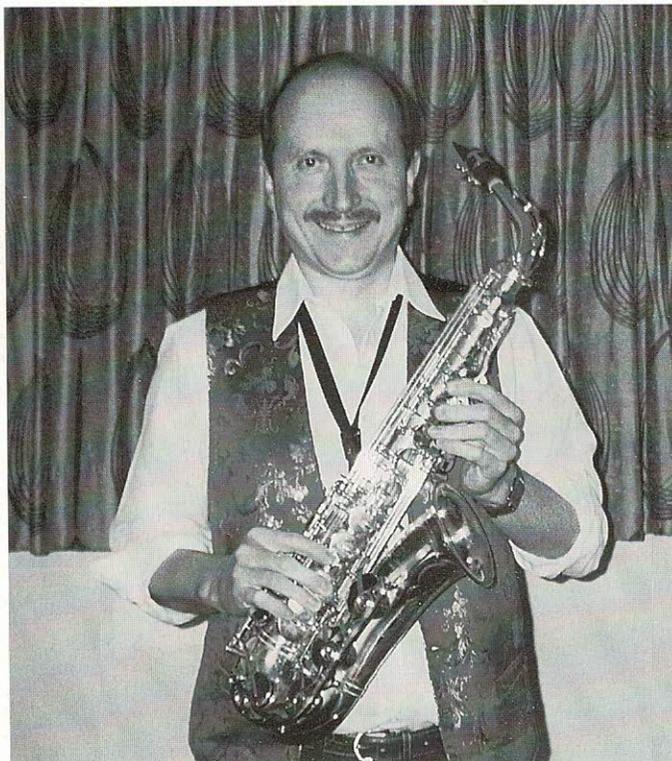
*Edi Ulmi*

## Luzern

### Voranzeige

Luzerner **Volksmusik-Gala-konzert** in der Tuchlaube des Rathauses Sursee am Samstag, **21. Oktober 1995** mit der Kapelle Bühler-Fischer, Wolhusen. Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Bis dahin wünscht Euch der Kantonalvorstand schöne und erholsame Sommerferien.

*Werner Stössel*



## Unterwalden

### Wir stellen vor

**Name, Vorname:**

Gabriel Otto

**Adresse:**

Holzeli, 6373 Ennetbürgen

**Geburtsdatum:**

22. Januar 1955

**Berufliche Tätigkeit:**

Mechaniker

**Musikalische Laufbahn:**

Mit 15 Jahren lernte ich 1970 bei der Musikgesellschaft Ennetbürgen die Grundlagen des Klarinettenspiels. Nach einiger Zeit begann ich mich vermehrt für die Ländlermusik zu interessieren, worauf ich mir ein Sopran-Sax und später ein Es-Alto-Sax kaufte. Diese Instrumente erlernte ich im Selbststudium. Während dieser Zeit spielte ich mit meinen Brüdern Alois (Akk.), Fredy (Baryton-Horn) und Edy (Trompete) eine Art Hausmusik im Oberkrainer Stil. Mitte der siebziger Jahre gründete ich dann wiederum mit meinen Brüdern Alois und Fredy, der inzwischen Bassgeige erlernte, und Kaspar Gander jun. die Kapelle «Bürgenstockklänge». Im Laufe der Zeit ergaben sich auch diverse Eigenkompositionen, wie die beliebte Walzermelodie «Stilles

Glück». Die Vielseitigkeit der Instrumente interessierte mich immer wieder, und so erlernte ich auch Blasinstrumente wie Blockflöte, Mundharmonika und Alphon und ergänzte diese mit dem Klavier.

**Musikalische Vorbilder:**

Kaspar Muther, Fritz Dünner, Edy Wallimann und Carlo Brunner.

**Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:**

Velofahren und Wandern gehören dazu, wie auch das Interesse für andere Musikrichtungen, zum Beispiel Big Band- und Jazzmusik.

**Ein musikalisches Erlebnis:**

Viele Auslandstourneen, zum Beispiel Amerika, Kanada, Hongkong, Deutschland. Da ich mit meinen Brüdern Alois und Fredy im Alphon- sowie im Muilorgeli-Trio spiele, ist das vor allem im Ausland eine willkommene Abwechslung. Dazu ist erwähnenswert, dass man immer wieder vielen Heimweh-Auslandsschweizern eine grosse Freude bereiten kann, vor allem eben auch mit dem Alphon.

**Zukunft: Ziele, Wünsche:**

Gesundheit, Befriedigung im Beruf und weitere musikalische Erfolge, das wünsche ich mir für die Zukunft.